



**Gemeinde Ascheberg
Der Bürgermeister**

Beteiligungsbericht 2017

	Seite
Vorwort	3
1. Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Ascheberg	4
2. Ziele der Beteiligungsberichterstattung und Rechtsgrundlagen	4
3. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen	5
4. Einzelberichterstattung	8
4.1 wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	8
4.2 INCA-Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld mbH	11
4.3 AGEG - Ascheberger Grundstückentwicklungsgesellschaft mbH	14
4.4 Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.	18
4.5 REGIONALE 2016 - Agentur GmbH	22
4.6 d-NRW AöR	26
4.7 Sonstige Beteiligungen	28

Vorwort

Viele kommunale Aufgaben werden durch kommunale Gesellschaften erfüllt. Dabei sind erhebliche Vermögenswerte verselbständigt. Mit ihren Beteiligungen bildet die Kommune einen Konzern. Die Gemeinde ist aus der Eigentümerstellung heraus und aus ihrer Verantwortung für die Einheit der örtlichen Politik zur Steuerung und Kontrolle ihrer Beteiligung verpflichtet.

Die Ausübung dieser Steuerungs- und Kontrollaufgaben hat kommunal- und verwaltungsrechtliche, aber auch kommunalpolitische Auswirkungen, wenn es darum geht, Überlegungen und Initiativen von Rat und Verwaltung bezüglich der Beteiligungen auf eine einheitliche Zielsetzung festzulegen. Diese einheitliche Zielsetzung setzt einen hohen Wissens- und Informationsstand aller Beteiligten voraus.

Um hierfür eine Grundlage zu schaffen, ist eine Informationsquelle erforderlich, die regelmäßig ein Mindestmaß an entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung stellt. Die Gemeinde Ascheberg hat daher den Bericht über ihre wirtschaftliche Beteiligung für das Jahr 2017 erstellt.

Die Erstellung des Beteiligungsberichtes ist nach § 117 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) eine gemeindliche Pflichtaufgabe.

Im Beteiligungsbericht 2017 werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2017 dargestellt. Die Beteiligungen sollten nicht nur vor dem Hintergrund möglichst hoher Gewinnerwartungen bewertet werden. Jede Gesellschaft nimmt für die Gemeinde Aufgaben in Bereichen wahr, die sonst mit gemeindeeigenen Mittel erfüllt werden müssten.

Bei allen Beteiligungen der Gemeinde Ascheberg werden kommunale Ziele verfolgt. Sie sichern der Gemeinde Einflussmöglichkeiten im Bereich der Wirtschaftsförderung, Grundstücksvermarktung und Unternehmensansiedlung sowie der Energieversorgung und fördern somit den Wirtschaftsstandort Ascheberg.

Der Bericht enthält Angaben über

- die Unternehmen, an denen die Gemeinde Ascheberg beteiligt ist,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- den Zweck und den Gegenstand der Unternehmen,
- die Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung,
- die betriebswirtschaftlichen Daten der Unternehmen sowie
- die Auswirkungen der Beteiligungen auf den gemeindlichen Haushalt.

Die wirtschaftlichen Daten der Gesellschaften sind den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahresabschlüsse 2017 entnommen.

Der vorliegende Bericht wird dem Rat der Gemeinde Ascheberg mit dem Gesamtabchluss 2017 vorgelegt. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet.

Ascheberg, 15. Juli 2019



(Dr. Risthaus)
Bürgermeister

1 Wirtschaftliche Betätigung der Kommune

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Ascheberg

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Als Adressaten des Beteiligungsberichtes werden der Rat und die Einwohner der Gemeinde genannt.

2. Ziele der Beteiligungsberichterstattung und Rechtsgrundlagen

Ziel des Beteiligungsberichtes ist es, dem Rat der Gemeinde und der Öffentlichkeit einen Gesamtüberblick über den gemeindeeigenen Beteiligungsbesitz zu geben und Rechenschaft über die einzelnen in privaten oder öffentlich-rechtlichen Rechtsformen ausgelagerten Aufgabenerfüllungen zu legen. Der Beteiligungsbericht ist damit ein wichtiges Informations- und Rechenschaftsinstrument. Er ist auch Grundlage für die Beteiligungssteuerung durch den Rat.

Die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes ergibt sich aus § 53 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW - GemHVO NRW) in Verbindung mit § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung sind nach § 133 Absatz 3 der Gemeindeordnung gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Ziele der Beteiligung und
3. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Dieser Beteiligungsbericht enthält die vorgenannten Berichtsinhalte.

3. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen

Bestand an Beteiligungen am 31.12.2017	
0,6 %	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)
50 %	Zentrum für Informations- Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld GmbH (INCA)
100 %	Ascheberger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH - AGEG
100 %	Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.
12,5 %	Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG & Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH
12,5 %	MN Münsterland Netzgesellschaft mbH u. Co. KG & MNV Münsterland Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH
0,8 %	REGIONALE 2016 - Agentur GmbH
	d-NRW AöR
	RWE AG (Aktien)
	Volksbank Ascheberg-Herbern eG (Geschäftsanteile)

4. Einzelberichterstattung

4.1 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594/78240-0
Fax: 02594/78240-29
E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet: http://www.wfc-kreis-coesfeld.de

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Der am 31.12.2017 gültige Gesellschaftsvertrag datiert vom 20.03.2007. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung:

- a) der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen,
- b) der Ansiedlung von Gewerbe und Industrie sowie Fremdenverkehrseinrichtungen.

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung im Kreis Coesfeld zu unterstützen. Die wfc ist insofern ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Diese öffentliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressierten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wurde auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet. Die wfc hat damit ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

Mit Beschluss vom 14.03.2012 hat der Kreistag Coesfeld die Betrauung der wfc mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse bestätigt und an den aktuellen Rahmen des EU-Beihilferechts angepasst. In diesem Zusammenhang wurden die Ausgleichszahlungen auf eine andere rechtliche Grundlage gestellt.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Kreis Coesfeld	68.450,00	66,0
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,5
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,5
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,6
Stadt Billerbeck	650,00	0,6
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,4
Stadt Dülmen	1.850,00	1,8
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,6
Stadt Lüdinghausen	1.050,00	1,0
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,6
Gemeinde Nottuln	650,00	0,6
Gemeinde Olfen	650,00	0,6
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,6
Gemeinde Senden	650,00	0,6

Die wfc besitzt zum Stichtag 31.12.2017 keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Für Bilanzierungszwecke wurde die wfc in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2009 nach mit 143,33 € als sonstige Ausleihungen bewertet. In der Schlussbilanz zum 31.12.2017 ist die wfc ebenfalls mit einem Wert von 143,33 € bilanziert.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Ab dem Jahr 2013 ergeben sich u.a. folgende Leistungsdaten:

	2015	2016	2017
Existenzgründungsförderung			
Beratungen, Anzahl	191	192	160
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl	6	6	6
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer	82	89	99
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl	6	7	5
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl der Teilnehmer	19	27	14
Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW (BPW)			
gestellte Anträge, Anzahl	17	15	12
Zuschussvolumen ca. im €	25.500	22.500	18.000
Gründercoaching Deutschland			
gestellte Anträge, Anzahl	17	15	Ausgelaufen
Zuschussvolumen ca. in €	59.500	27.000	
Beratungen zu Unternehmensentwicklung			
Anzahl	38	35	32
Zuschussvolumen ca. in €	132.000	158.000	110.000
Bildungsscheck NRW			
Beratungen	188	167	109
Zuschussvolumen ca. in €	153.000	161.500	97.500
Innovationsförderung			
Anzahl	120	108	136
Zuschussvolumen ca. in €	230.000	116.500	210.000
Sonstige Fördermittelberatung			
Anzahl	88	70	67
Ansiedlung/Standortberatung			
Anzahl	50	68	76

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Nach § 8 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages übernimmt der Kreis Coesfeld grundsätzlich einen Anteil von 75 % der nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckten Aufwendungen, 25 % übernehmen die Sparkasse Westmünsterland (zu $\frac{2}{3}$) und die VR-Bank Westmünsterland (zu $\frac{1}{3}$). Direkte Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde Ascheberg bestehen nicht.

Nachstehend sind die Finanzbeziehungen/Leistungen des Kreises Coesfeld an die wfc ab 2013 dargestellt:

Art der Leistungen	2015 €	2016 €	2017 €
Gewährte Bürgschaften	0,00	0,00	0,00
Verlustabdeckung aus dem Kreishaushalt	259.722,97	282.174,74	290.000,00

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 42 b) stimmberechtigt: 14 nicht stimmberechtigt: 28	<u>Stimmberechtigtes Mitglied:</u> Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) <u>Nicht stimmberechtigtes Mitglied:</u> RM Josef Reher (Vertreter RM Franz Silkenbömer) RM Petra Haverkamp (Vertreter RM Ludger Klaas)
Aufsichtsrat	a) 8 b) 8	

4.1.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2015	2016	2017
Durchschnittlicher Stand im Jahr	5,75	5,6	10

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Hinweis:

Die Daten zum Jahresabschluss 2017 wurden dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017 der wfc entnommen.

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.165,55	8.318,00	3.894,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.816,55	26.739,51	18.237,51
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	39.814,54	65.686,86	65.162,19
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	237.427,06	202.563,98	250.479,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	608,41	979,34	1.631,84
Bilanzsumme	321.832,11	304.287,69	339.405,05

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	75.700,00	70.500,00	79.700,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	142.132,11	129.787,69	155.705,05
Bilanzsumme	321.832,11	304.287,69	339.405,05

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) Institutionelle Förderung gem. § 8 Gesellschaftsvertrag	389.584,45	423.262,11	434.780,48
b) Projektförderung	80.517,07	98.404,13	174.412,64
2. Ordentliche Erträge	135.472,47	110.656,75	116.538,18
3. sonstige betriebliche Erträge	7.785,76	18.071,24	16.372,78
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	332.879,77	374.959,96	445.263,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	88.782,13	97.981,16	119.031,47
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	11.894,26	17.528,93	17.822,66
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	180.020,12	159.758,87	159.867,06
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	869,43	420,31	102,61
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7,50	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	652,90	578,12	222,05
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	110,84	27,05
12. sonstige Steuern	652,90	467,28	195,00
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der wfc ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 16.05.2018.

4.2 INCA-Zentrum für Information-, Kommunikation- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld mbH

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: An der Hansalinie 48-50, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/919-203
Fax: 02599/919-207
E-Mail: info@inca-technologiezentrum.de
Internet: http://www.inca-technologiezentrum.de

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 04.09.1990. Dieser Vertrag wurde zuletzt am 17.10.2002 geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines vom Land Nordrhein-Westfalen mit 80 % der Bau- und Anlaufkosten geförderten Technologiezentrums in der Gemeinde Ascheberg. Ziel des Unternehmens ist es, technologieorientierte Unternehmensgründungen und Firmenansiedlungen im Kreis Coesfeld zu fördern und anzuregen, um auf diese Weise neue, hochwertige Arbeitsplätze im Kreisgebiet zu schaffen und vorhandene Arbeitsplätze zu sichern.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, Unternehmensgründungen und –ansiedlungen zu fördern und anzuregen, wird erfüllt. Ausweislich der Vermietungsquote ist das der Gesellschaft gehörende Gebäude seit Beginn 2009 ausgelastet und gibt somit Raum für hochwertige Arbeitsplätze im Kreisgebiet.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 260.000 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	130.000	50
Sparkasse Westmünsterland	98.800	38
Kreis Coesfeld	31.200	12

Für Bilanzierungszwecke wurde die INCA in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2009 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet mit einem Wert von 246.352,40 €. In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2017 ist die INCA bei den Finanzanlagen ebenfalls mit einem Wert von 246.352,40 € bilanziert.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Die INCA GmbH verfügt über eine leistungsfähige Büroinfrastruktur, die jeder Mieter nach Bedarf nutzen kann. Darüber hinaus bietet INCA die Unternehmensberatung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH mit den Schwerpunkten Umsatz- und Kostenplanung sowie Marketingberatung. Ferner erfolgt eine Beratung in Finanz- und Förderangelegenheiten.

Ab 2015 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

		2015	2016	2017
Vermietung von Büroflächen	vermietbare Büroflächen in qm	1.282,50	1.282,50	1.180,05
	Vermietungsquote im Jahresdurchschnitt in %	100	54,51	62,20
INCA-Forum (Anzahl)	durchgeführte Seminare, Workshops, Firmenpräsentationen, Schulungen etc.	48	27	28

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Nach § 5 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages sind die Gesellschafter am Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis ihrer Stammeinlagen beteiligt.

Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Ascheberg: Beteiligung der Gemeinde am Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis der Stammeinlagen (Kreis Coesfeld = 12 v.H.; Sparkasse Coesfeld = 38 v.H.; Gemeinde Ascheberg = 50 v.H.).

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Helmut Sunderhaus und Klaus van Roje
----------------------------------	--------------------------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 9 b) 3	<u>Mitglied mit Stimmrecht:</u> Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) <u>Mitglied ohne Stimmrecht:</u> RM Dietmar Panske, (Vertreter Benjamin Lindpere; RM Franz Silkenbömer) RM Michael Krieger (Vertreter RM Christian Ley)
Aufsichtsrat	a) 3 b) 3	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus

4.2.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2015	2016	2017
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0,9	0,6	0,2

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz des INCA			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,50	0,50	0,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	719.473,00	691.748,00	669.104,50
2. technische Anlagen und Maschinen	8.307,50	3.059,50	1,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.104,50	3.423,50	879,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten			
1. sonstige Vermögensgegenstände	7.135,67	4.397,49	3.591,02
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	273.371,98	230.670,15	207.989,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	294,53	294,53	294,53
Bilanzsumme	1.014.687,68	933.593,67	881.860,21

Bilanz des INCA			
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	260.000,00	260.000,00	260.000,00
II. Kapitalrücklage	113.138,22	113.138,22	113.138,22
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	165.369,16	165.369,16	165.369,16
IV. Jahresüberschuss	-33.898,88	-60.069,15	-93.968,03
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	495.629,47	469.722,31	443.815,15
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	8.250,00	10.605,00	11.000,00
D. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	5.993,59	8.263,42	6.837,88
E. Rechnungsabgrenzungsposten	206,12	463,59	218,12
Bilanzsumme	1.014.687,68	933.593,67	881.860,21

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Eigenkapitalquote	98,58 %	97,93 %	97,95 %
Fremdkapitalquote	1,40 %	2,02 %	2,02 %
Anlagendeckung I	68,76 %	63,67 %	62,69 %
Anlagendeckung II	137,42 %	132,46 %	130,57 %
Anlagenintensität	72,33 %	74,79 %	75,97 %
Liquidität 2. Grades	4.680,13 %	2.844,68 %	3.094,24 %

Gewinn- und Verlustrechnung des INCA			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	111.996,63	90.069,00	77.940,48
2. sonstige betriebliche Erträge	25.907,16	26.637,61	26.741,60
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	44.888,06	57.686,38	20.882,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	11.640,38	9.629,82	4.114,81
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	35.683,50	35.654,00	33.366,36
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	81.131,25	75.381,98	71.993,87
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.462,87	1.579,86	1.126,33
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26,45	2,50	1,50
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-34.002,98	-60.068,21	-24.550,90
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-104,10	0,94	-0,61
10. Jahresüberschuss	-33.898,88	-60.069,15	-24.550,29

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 des INCA ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 10.07.2018.

4.3 AGEG - Ascheberger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/609-0
Fax: 02599/609-19

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 19. März 1997. Dieser Vertrag wurde zuletzt am 01. März 2002 geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde Ascheberg durch gemeindliche Grundstücksentwicklungsmaßnahmen.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde Ascheberg durch gemeindliche Grundstücksentwicklungsmaßnahmen, wird erfüllt.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.600 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	25.600	100

Für Bilanzierungszwecke wurde die AGEG in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2008 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Da zu diesem Zeitpunkt das Eigenkapital der AGEG negativ war, beträgt der Wert in der Eröffnungsbilanz 1,00 €. In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2016 ist die AGEG bei den Finanzanlagen mit einem Wert von 201.000,00 € bewertet.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Die AGEG GmbH verfügt über keine eigenen Wohnbaugrundstücke. Aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen zwischen der AGEG und der Gemeinde Ascheberg wird die AGEG die erforderlichen Grundstücke im Namen und im Auftrag der Gemeinde erwerben, vorfinanzieren, veräußern sowie mit der Gemeinde abrechnen.

Ab 2015 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

	2015	2016	2017
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-29.448,14	67.457,67	123.848,98

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die aufgelaufenen Jahresfehlbeträge betragen nach Verrechnung des Jahresüberschusses 2016 insgesamt 5.495,28 €. Die Gemeinde hat eine Verlustabdeckungserklärung in Höhe von 255.000 € abgegeben und im Jahr 2010 eine Kapitalstärkung in Höhe von 200.000 € vorgenommen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Klaus van Roje	
stellvertr. Geschäftsführer	Peter Kaufmann	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Ascheberg a) 16 b) 16	Mitglied mit Stimmrecht Bürgermeister und die Gesamtheit der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
Aufsichtsrat	a) 5 b) 5	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter) Ludger Wobbe (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender) (Vertreter Josef Reher) Michael Greive (Vertreter Ulrich Kalthoff) Michael Krieger (Vertreter Christian Ley) Dr. Kai Habersaat bis 14.10.2015 Volker Müller-Middendorf ab 08.12.2015 (Vertreter Peter Sommer) beratend: Jochen Wismann (Vertreter Hubertus Beckmann)

4.3.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2015	2016	2017
Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer	-	-	-

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz der AGEG			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Erschließungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke	2.680.142,44	3.421.505,59	4.680.394,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen die Gemeinde	169.625,53	242.648,57	225.583,80
2. sonstige Vermögensgegenstände	4.883,74	4.947,56	4.042,19
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.758.834,19	325.182,21	735.754,77
B. Rechnungsabgrenzungsposten	3.045,21	3.045,21	3.045,21
Bilanzsumme	4.616.531,11	3.997.329,14	5.648.820,86

Bilanz der AGEG			
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	200.000,00	200.000,00	200.000,00
III. Verlustvortrag	-167.353,79	-196.801,93	-129.344,26
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-29.448,14	67.547,67	123.848,98
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	7.360,18
2. sonstige Rückstellungen	260.141,00	275.418,00	398.470,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	202,30	5.212,20
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.218.441,44	3.495.833,73	4.979.782,13
3. Sonstige Verbindlichkeiten	109.150,60	129.619,37	37.891,63
Bilanzsumme	4.616.531,11	3.997.329,17	5.648.820,86

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Eigenkapitalquote	0,62 %	2,41 %	3,90 %
Fremdkapitalquote	99,38 %	97,59 %	95,97 %
Anlagendeckung I	-	-	-
Anlagendeckung II	-	-	-
Anlagenintensität	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Liquidität 2. Grades	44,68 %	15,80 %	26,63 %

Gewinn- und Verlustrechnung der AGEG			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	414.175,00	129.049,63	782.498,06
2. Bestandsveränderung Vorratsbestände	961.213,97	741.363,15	1.258.889,30
3. sonstige betriebliche Erträge	2.036,61	39.795,81	112.622,10
4. Materialaufwand			
a) Grundstückerwerbe	1.154.010,02	294.691,55	1.782.566,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	161.380,05	457.161,20	158.794,85
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.000,00	6.000,00	6.000,00
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung f. Unterstützung	1.872,72	1.885,20	1.877,52
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	55.483,59	47.549,10	69.661,57
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	784,25	723,81	4.382,43
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.909,78	31.186,15	855,59
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	7.363,09
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-24.446,33	72.459,20	131.272,32
11. sonstige Steuern	5.001,81	5.001,53	7.423,34
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-29.448,14	67.457,67	123.848,98

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der AGEG ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 19.06.2018.

4.4 Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/609-0
Fax: 02599/609-19

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 17. März 2008.

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherstellung des Betriebs, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, die Sicherstellung des Betriebs, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen, wird durch die Suche nach einem strategischen Partner als Vorbereitungsmaßnahme erfüllt.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	25.000	100

4.4.5 Leistungen der Beteiligung

Am 29.12.2014 haben die an diesem Projekt beteiligten Kommunen und deren Netzgesellschaften, die Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG, die Gelsenwasser Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG, die Gelsenwasser Energienetze GmbH (MNG), die RWE Deutschland AG sowie die MNG Stromnetze GmbH & Co. KG (SNG) einen Rahmenvertrag (Rahmenvertrag Kooperation Münsterland) geschlossen. Ziel dieses Rahmenvertrages ist die kooperative Übertragung der Strom- und Gasnetze von der RWE AG auf die MNG und die SNG. Der Übergangszeitraum beträgt 8 Jahre.

Auf der Grundlage dieser Vereinbarungen sind die mittelbaren Beteiligungen an der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG gemeinsam mit der GELSENWASSER Energienetze mbH sowie die weitere mittelbare Beteiligung an der MNG Stromnetze GmbH & Co. KG im Jahre 2016 realisiert worden. Der operative Netzbetrieb der Gesellschaften hat begonnen. Als beteiligter Gesellschafter wird sich die Netzgesellschaft Nordkirchen in die Gesellschaften vertragsgemäß einbringen und die (Investitions-) Maßnahmen aus den Wirtschaftsplänen umsetzen.

Für die Jahre 2015 bis 2017 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

	2015	2016	2017
Umsätze	170,08	-5.932,65	184.156,85

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die Gemeinde hat seinerzeit der Netzgesellschaft mbH ein inneres Darlehen in Höhe von 42.000 € zur Verfügung gestellt. Dieses ist mittlerweile in eine Kapitalrücklage umgewandelt worden. Im März 2016 gab es eine Einzahlung in Höhe von 78.400 € in die freie Kapitalrücklage der Netzgesellschaft

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Helmut Sunderhaus, Klaus van Roje
----------------------------------	-----------------------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Ascheberg a) 7 b) 7	Mitglied mit Stimmrecht Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) Ludger Wobbe (Vertreter Josef Reher) Wilhelm Kiffer (Vertreter Dietmar Panske) Michael Greive (Vertreter Bernhard Pettendrup) Volker Müller-Middendorf (Vertreter Simon Handrup) Michael Krieger (Vertreter Ludger Klaas) Christian Ley (Vertreter Elmar Hammwöhner) beratende Mitglieder: Jochen Wismann, Hubertus Beckmann

4.4.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2015	2016	2017
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0,3	0,3	0,3

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz der Netzgesellschaft			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen	9.403,15	83.917,29	264.867,52
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	3,15	2,10	1,10
II. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.148,62	11.292,88	14.822,99
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	21.554,92	95.212,27	279.691,61

Bilanz der Netzgesellschaft			
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	42.000,00	120.400,00	120.400,00
III. Verlustvortrag	-47.010,16	-46.840,08	-52.772,73
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	170,08	-5.932,65	184.156,85
B. Rückstellungen	1.395,00	1.395,00	1.395,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.190,00	1.512,49
Bilanzsumme	21.554,92	95.212,27	279.691,61

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Eigenkapitalquote	93,53 %	97,29 %	98,96 %
Fremdkapitalquote	6,47 %	2,71 %	1,04 %
Anlagendeckung I	214,40 %	110,38 %	104,50 %
Anlagendeckung II	229,23 %	112,04 %	105,03 %
Anlagenintensität	43,62 %	88,14 %	94,70 %
Liquidität 2. Grades	- %	949,16 %	1.245,72 %

Gewinn- und Verlustrechnung der Netzgesellschaft			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,06	0,06
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.234,32	2.050,25	1.793,45
3. Erträge aus Beteiligungen	2.403,15	83.532,10	185.950,23
4. sonstige Zinsen und Erträge	1,70	0,36	0,01
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0,00	87.415,96	0,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,45	-1,04	0,00
7. Jahresfehlbetrag/-überschuss	170,08	-5.932,65	184.156,85

4.4.10 Weitere Gesellschaften

Weitere Gesellschaften, die in Verbindung mit der Netzgesellschaft Ascheberg mbH gebracht werden müssen: Die Münsterland Infrastruktur Verwaltungs mbH, die Münsterland Infrastruktur Holding GmbH und Co. KG sowie die Münsterland Netzgesellschaft mbH u. Co. KG sind derzeit noch von untergeordneter Bedeutung. Abschlüsse der Gesellschaften liegen noch nicht vor. Bei den jeweiligen Gesellschafter- bzw. Beiratssitzungen werden die Stimmrechte ausgeübt vom Bürgermeister (oder Vertreter im Amt) sowie von RM Wilhelm Kiffer (Vertreter RM Ludger Wobbe).

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2015 der Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H. ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Datum vom 12.11.2018.

Bilanz der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.904,00	1.862,00
II. Finanzanlagen	19.387.568,85	37.941.609,42	37.941.609,42
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	34.956,25	597.512,31
2. sonstige Vermögensgegenstände	818.415,08	3.870,04	3.870,04
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	1.555.048,18	1.267.755,58
C. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	557.234,37	0,00	0,00
Bilanzsumme	20.763.218,30	39.538.387,89	39.812.609,35

Bilanz der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG			
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile Kommanditisten	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	156.191,62	716.191,62	1.861.375,16
III. Verlustvortrag	738.425,99-	141.782,39-	0,00
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	557.234,37	0,00	0,00
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00	25.000,00
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	31.406,58	150.130,04	176.669,64
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	612.435,08	38.157.663,34	37.638.784,77
4. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.051.447,72 (Euro 518.878,57)			
5. davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 36.587.337,35 (Euro 37.638.784,77)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	455.515,80	106.704,58	17.679,29
6. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.679,29 (Euro 106.704,58)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	50.546,63	497.475,83	66.028,39
7. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 42.396,02 (Euro 473.843,46)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	19.588.314,21	2.004,87	2.072,10
8. davon aus Steuern Euro 822,10 (Euro 420,66)			
9. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.072,10 (Euro 2.004,87)			
Bilanzsumme	20.763.218,30	39.538.387,89	39.812.609,35

Gewinn- und Verlustrechnung der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	12.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	29.375,00	8.803,48
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	401,41	1.042,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	181.254,65	388.533,04	341.822,67
5. Erträge aus Beteiligungen	264.545,04	1.353.657,85	2.316.903,67
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	54,41	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.755,25	397.494,87	666.626,55
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	14,34	0,00
9. Ergebnis nach Steuern	69.535,14	596.643,60	1.328.215,93
10. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	69.535,14	596.643,60	1.328.215,93
11. Einstellungen in die gesamthänderische Rücklage			1.185.183,54
12. Gutschrift auf gesellschafterindividuelle Kapitalkonten	69.535,14	596.643,60	141.782,39
13. Gutschrift auf Gesellschafterdarlehenskonten			1.250,00
14. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

4.5 REGIONALE 2016 - Agentur GmbH

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen
Telefon-Nr.: 02863/38398-0
02863/38398-16 (Frau Schneider)
Fax: 02863/38398-99
E-Mail: info@regionale2016.info
Internet: www.regionale2016.info

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die - mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame - Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „ZukunftsLAND, DIE REGIONALE IM MÜNS-TERLAND“ mit Projekten, Ereignissen und Initiativen.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Schärfung des regionalen Profils der REGIONALE 2016 - Region“ wird erfüllt.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital betrug bei Gründung am 24.09.2009 insgesamt 25.000 €. Durch die Aufnahme der Sparkasse Westmünsterland am 21.12.2009 als zusätzliche Gesellschafterin erhöhte sich das Stammkapital auf nunmehr 31.250 €. Die Gemeinde Ascheberg hält am Stammkapital einen Anteil von 250 € oder 0,8 %. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
1 Kreis Borken	6.000	19,20
2 Stadt Ahaus	500	1,60
3 Stadt Bocholt	500	1,60
4 Stadt Borken	500	1,60
5 Stadt Gescher	250	0,80
6 Stadt Gronau	500	1,60
7 Gemeinde Heek	250	0,80
8 Gemeinde Heiden	250	0,80
9 Stadt Isselburg	250	0,80
10 Gemeinde Legden	250	0,80
11 Gemeinde Raesgeld	250	0,80
12 Gemeinde Reken	250	0,80
13 Stadt Rhede	250	0,80
14 Gemeinde Schöppingen	250	0,80
15 Stadt Stadtlohn	250	0,80
16 Gemeinde Südlohn	250	0,80
17 Gemeinde Velen	250	0,80
18 Stadt Vreden	250	0,80
19 Kreis Coesfeld	3.500	11,20
20 Gemeinde Ascheberg	250	0,80
21 Stadt Billerbeck	250	0,80
22 Stadt Coesfeld	500	1,60
23 Stadt Dülmen	500	1,60
24 Gemeinde Havixbeck	250	0,80
25 Stadt Lüdinghausen	250	0,80
26 Gemeinde Nordkirchen	250	0,80
27 Gemeinde Nottuln	250	0,80
28 Stadt Olfen	250	0,80

Gesellschafter		Anteil	
		€	%
29	Gemeinde Rosendahl	250	0,80
30	Gemeinde Senden	250	0,80
31	Stadt Dorsten	2.400	7,68
32	Stadt Haltern am See	1.150	3,68
33	Stadt Selm	850	2,72
34	Stadt Werne	950	3,04
35	Gemeinde Hünxe	400	1,28
36	Stadt Hamminkeln	850	2,72
37	Gemeinde Schermbeck	400	1,28
38	Sparkasse Westmünsterland	6.250	20,00

In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2017 ist diese Gesellschaft mit den Anschaffungskosten von 250 € aktiviert.

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Eine Kernaufgabe besteht in der Unterstützung der Entwicklung, Qualifizierung und Realisierung von Projekten. Prozessmoderation, Kommunikation nach innen und außen sowie die Mobilisierung von bürgerschaftlichem, unternehmerischem und öffentlichem Engagement sind ebenso wichtige Aufgaben.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 % der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können.

Die Gesellschafter leisten zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplans einen Abschlag auf die zu erwarteten Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen. Gemäß des mit den kreisangehörigen Kommunen am 24.09.2009 geschlossenen Vertrages über die Übernahme kommunaler Verlustanteile an der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH durch den Kreis Coesfeld übernimmt dieser für die Städte und Gemeinden deren Pflicht zur Verlustabdeckung nach dem Gesellschaftsvertrag der Agentur. Er stellt die Städte und Gemeinden insoweit von einer Forderung der Agentur frei. Die Übernahme der Pflicht der Verlustabdeckung begann am 01.10.2009 und ist befristet bis zum Ende der Förderung der Agentur durch das Land NRW, längstens aber bis zum 31.12.2017.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Uta Schneider
----------------------------------	---------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 41 b) 625	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt)
Aufsichtsrat	a) 13 b) 13	
Lenkungsausschuss	a) 24 b) 24	

4.5.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2015	2016	2017
Durchschnittlicher Stand im Jahr	16	16	10

4.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 24.09.2009. Die REGIONALE 2016 - Agentur GmbH hat im Januar 2010 die Arbeit aufgenommen.

Bilanz der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene EDV-Software	2,00	2,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	158,00	159,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	16.181,11	4.905,28	4.396,97
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	172.390,94	153.664,75	132.389,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	188.732,05	158.731,03	136.786,47

Bilanz der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	32.250,00	26.250,00	7.592,80
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	8.145,02
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	84.530,49	29.062,76	24.231,18
3. Sonstige Verbindlichkeiten	40.701,56	72.168,27	65.567,47
Bilanzsumme	188.732,05	158.731,03	136.786,47

Gewinn- und Verlustrechnung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) Institutionelle Förderung gem. § 7 Gesellschaftsvertrag	368.111,90	440.268,65	292.831,58
b) Projektförderung	858.048,66	1.026.467,09	681.662,12
2. sonstige betriebliche Erträge	14.214,85	18.656,97	91.123,82
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	638.593,30	662.495,28	539.038,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	155.992,68	163.117,15	129.033,89
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	445.344,75	659.548,78	397.570,42
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,30	2,50	53,15
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	468,00	234,00	28,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
9. sonstige Steuern	468,00	234,00	28,00
10. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 19.04.2018.

4.6.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Telefon-Nr.: 0231/222438-10
Fax: 0231/222438-11
E-Mail: info@d-nrw.de
Internet: www.d-nrw.de

4.6.2 Ziele der Beteiligung

Die d-NRW AÖR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01.01.2017 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Die Anstalt ist Rechtsnachfolgerin der d-NRW Besitz GmbH & Co. KG und der d-NRW Besitz-GmbH Verwaltungsgesellschaft.

4.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informations-technische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Außerdem unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW.

4.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Gemeinsame Träger der d-NRW AÖR sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beitreten. Wirksam beigetreten sind der d-NRW AÖR bis zum 31.12.2017 die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die Städteregion Aachen, 20 Kreise sowie 205 Städte und Gemeinden (vgl. <https://www.d-nrw.de/ueber-d-nrw/traeger-der-d-nrw-aoer.html>).

Die Anstalt wird von den Trägern der Anstalt mit einem Stammkapital ausgestattet. Das Stammkapital des Landes Nordrhein-Westfalen beträgt 1 Mio. €, das der beitretenden Gemeinden, Kreis und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen je Träger 1.000 € und liegt zum 31.12.2017 somit insgesamt bei 1.228.000,00 €.

In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2017 ist die d-NRW AÖR bei den Finanzanlagen mit einem Betrag von 1.000,00 € bilanziert.

4.6.5 Leistungen der Beteiligung

Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.06.1999 (GV. NRW. S. 386) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2017 planmäßig der Liquidation zugeführt. Das Liquidationsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

4.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die Mitträger der d-NRW AöR bringen sich gemeinsam mit dem Land NRW in die weitere Entwicklung kommunal-staatlichen E-Government in Nordrhein-Westfalen ein und haben die Möglichkeit, zukunftsweisende IT-Lösungen gemeinsam zu entwickeln und zu betreiben.

4.6.7 Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Anstalt	Verwaltungsratsmitglieder a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Geschäftsführung		
Verwaltungsrat	a) 13 Sitze b) 13 Stimmen	--

4.6.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2015	2016	2017
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0	0	Abschlussbericht lag bis Redaktionsschluss noch nicht vor

4.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der d-NRW AöR ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Diese lagen bis Redaktionsschluss noch nicht vor.

4.7 Sonstige Beteiligungen

4.7.1 RWE AG

423 Aktien mit einem aktuellen Tageskurs von 11,58 € pro Aktie. Dividendengutschriften im Ergebnisplan.

4.7.2 Volksbank Ascheberg-Herbern eG

Geschäftsanteil in Höhe von 320,00 € bei der Volksbank Ascheberg-Herbern eG. Dividendengutschrift im Ergebnisplan.